

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklameteile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einer besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingepflegt werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Aus dem Kurhaus.

Ein Operetten- und Walzerabend

des städtischen Kurorchesters unter Herrn Kurkapellmeister Jrmers Leitung ist im Abonnement für heute Sonntag angesetzt.

Kunsthrichten aus Wiesbaden.

Zykluskonzert im Kurhaus.

Die am 3. Juli dieses Jahres in einem Sonderkonzert mit aussergewöhnlichem Erfolg zur Aufführung gebrachte III. Symphonie von Mahler bildete auch das Programm im Zykluskonzert am Freitag. Mahler hat mit seinen symphonischen Werken sich eine zahlreiche begeisterte Gemeinde erworben, die jede Note von ihm als Offenbarung eines schaffenden Riesengeistes empfindet. Aber auch diejenigen, welche zurzeit in Mahler noch nicht den berufenen Komponisten zu erblicken vermögen, der Ewigkeitswerte zu bieten vermag, werden sein überragendes Können anerkennen müssen. Wer beispielsweise den Durchführungsteil im ersten Satz der Symphonie aufmerksam anhört, wird überzeugt werden von dem grossen kombinatorischen Können und der Macht der Phantasie und des Gefühls Mahlers. Rein musikalisch wirkt und imponiert er am stärksten durch die virtuose Beherrschung des Kolorits. Das Mahlersche Orchester fesselt durch innere Lebendigkeit und Selbständigkeit und bietet wohl den Höhepunkt dessen, was die neue Zeit in der Kunst der Klänge und Klangmischungen vor sich gebracht hat. Sein grosses kontrapunktisches Können wendet er mit Vorliebe der Umbildung von Themen und Motiven, der Vereinigung getrennter Ideen und der reichen Einleitung der Hauptgedanken durch selbständige Begleitungsmotive zu. Dadurch bilden sich häufig Harmonien von ganz besonderer Eigenart und eindringlichem Reiz. — Die Aufführung war auch diesmal glänzend, eine musikalische Grosstat allerersten Ranges. Das stark verstärkte Kurorchester entwickelte eine ausserordentliche Tonfülle; alle Schattierungsmöglichkeiten vom leisesten Pianissimo bis zum glänzendsten

Forde wurden mit bezwingender Wirkung gebracht. Auch auf die Phrasierung war alle erdenkliche Sorgfalt verwandt. Der wunderbare letzte Satz, in dem so jeder Erdenhauch abgestreift ist, wird auch diesmal seine tiefgehende Wirkung bei jedem empfänglichen Zuhörer nicht verfehlt haben. Die Aufführung von seltener Geschlossenheit und nachschaffender Grösse war in erster Linie das Werk von Herrn Musikdirektor Schuricht, der an der Spitze des vortrefflichen Orchesters in begeisterter und begeisternder Weise alle Schönheiten der Mahlerschen Muse hervorzuzaubern und den Zuhörern zugänglich zu machen verstand. Das „Mitternachtslied“ (aus Nietzsches „Zarathustra“) im vierten Satz sang an Stelle der verhinderten Frau Dröll-Pfaff aus Düsseldorf Fri. Lilli Haas mit der ganzen Entfaltung ihrer schönen, weichen Altstimme und mit seelenvollem Ausdruck. In hellem Frohlocken erklangen dann die frischen Stimmen der Knaben (Schüler des Kgl. Gymnasiums) und Frauen (Mitglieder des Cäcilienvereins und hiesige Sängerinnen) in dem Chor „Es sangen drei Engel einen süssen Gesang“. Der begeisterte Beifall der Zuhörer wollte zum Schluss kein Ende nehmen.

— Symphoniekonzerte im Nassauischen Landestheater. In dem am Montag stattfindenden Konzert gelangt als Hauptwerk Felix Weingartners vierte Symphonie in F-dur erstmalig zur Aufführung. Des weiteren gelangt Beethovens Konzert für Klavier, Violine und Violoncell mit Orchesterbegleitung zum Vortrag. Solistisch sind beteiligt Professor Mannstaedt, Musikdirektor Nowak und Professor Brückner.

— Nassauischer Kunstverein, Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst. Der für Dienstag vorgesehene Vortrag des Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Neumann, Heidelberg, über „Rembrandt als Zeichner“ muss leider der Zeitverhältnisse halber bis auf weiteres verschoben werden.

— Nassauisches Landestheater. Heute Sonntag gelangt im Abonnement D zum ersten Male in dieser Spielzeit Richard Wagners „Fliegender Holländer“ mit Herrn de Garmo in der Titelpartie zur Aufführung. Den „Daland“ singt zum ersten Male Herr von Mano-

warda, in den weiteren Hauptpartien sind die Damen Englerth (Senta), Haas (Mary) und die Herren Streib (Erik), und Schuh (Steuermann) beschäftigt. Die Vorstellung beginnt um 6½ Uhr.

— Die Woche im Nassauischen Landestheater. Sonntag, den 8. Dezember, Ab. D: „Der fliegende Holländer“, Anf. 6½ Uhr. Montag, den 9., III. Symphoniekonzert, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 10., Ab. C: „Schahrazade“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 11., aufgehobenes Abonnement, Volkspreise, 7. Volksabend: „Gygas und sein Ring“, Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 12., Ab. A: „Tiefeland“, Anf. 7 Uhr. Freitag, den 13., Ab. D: „Die verlorene Tochter“, Anf. 7 Uhr. Samstag, den 14., aufgehobenes Abonnement, zum ersten Male: „Der Struwwelpeter“, Weihnachtsmärchen in 7 Bildern von A. Winckler-Tannenb., Musik von Anton Drexler, Anf. 6 Uhr. Sonntag, den 15., Ab. B: „Der Prophet“, Anf. 6 Uhr.

— Spielplan des Residenztheaters. Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags 3½ Uhr, halbe Preise: „Die jungen Mädchen“; abends 7 Uhr: „Frauchen streikt“. Montag, den 9., 7 Uhr, halbe Preise: „Liebelei“. Dienstag, den 10., 7 Uhr: „Familie Hannemann“. Mittwoch, den 11., nachmittags 3½ Uhr, halbe Preise: „Blondelchen“; abends 7 Uhr: „Blaufuchs“. Donnerstag, den 12., 7 Uhr: „Die jungen Mädchen“, Freitag, den 13., Unbestimmt. Samstag, den 14., nachmittags 3½ Uhr, halbe Preise: „Blondelchen“; abends 7 Uhr, Neuheit: „Die schwebende Jungfrau“, Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Thalia-Theater, Bruno Kastner hat eine eigene Filmserie gestellt, deren erstes Werk, das tragische Schauspiel „Der Schwur“ im Thalia-Theater erscheint. Ausserdem das Lustspiel „Piccolo Elly“.

— Die Kammer-Lichtspiele bringen einen neuen Ellen Richter-Film „Aus der Jugendzeit klingt ein Lied“ zur Erstaufführung. Ausserdem die Komödie „Wenn Dreie eine Lieben“.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.
Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.
Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Bekanntmachung.

Aufenthalt wehrpflichtiger Personen im besetzten Gebiet.

Hinsichtlich des Aufenthalts wehrpflichtiger Personen im besetzten Gebiet gilt nach den bisherigen Vereinbarungen der Waffenstillstandskommission folgendes:

1. Alle bei Abschluss des Waffenstillstandsabkommens im vom Feinde zu besetzenden Gebiet befindlichen Personen wehrpflichtigen Alters können bei Besetzung des Landes wohnen bleiben, auch wenn sie vor dem Kriege noch nicht dort gewohnt haben, sondern erst während des Krieges zugezogen sind.
2. Alle nach Abschluss des Waffenstillstandsabkommens entlassene und zur Entlassung kommenden Offiziere, Militärbeamte und Mannschaften dürfen nur dann im vom Feinde zu besetzenden Gebiet sich aufhalten, wenn sie schon vor dem Kriege dort anässig waren.
3. Entlassene Mannschaften pp., denen nach vorstehenden Ziffern 1 und 2 die Rückkehr oder das Verbleiben im vom Feinde zu besetzenden Gebiet nicht möglich ist, werden, wenn sie den Jahrgängen 96—99 angehören, von den Bezirkskommandos wieder eingezogen und im Korpbezirk bei ihrer Waffengattung wieder eingestellt.
Zu diesem Zweck haben sich die in Frage kommenden Mannschaften bei ihren zuständigen Bezirkskommandos zu melden.
Andere Jahrgänge stehen der Wiedereintritt frei.
4. Alle entlassenen Militärpersonen müssen vorschriftsmässige Entlassungspapiere haben. Als ordnungsmässig gelten nur Militärpapiere, die lediglich mit dem Adlerstempel und der Unterschrift der entlassenen Dienststelle versehen sind. Unterschriften und Stempel des Arbeiter- und Soldatenrates erkennt der Feind nicht an.
5. Die vorstehenden Bestimmungen unter 1—3 gelten nicht für das neutrale Gebiet. In diesem können alle ordnungsmässig entlassenen Militärpersonen ohne Rücksicht auf Jahrgänge und früheren Wohnort sich aufhalten.
In vorstehender Angelegenheit hierhergerichtete Anfragen finden hierdurch ihre Erledigung.

Im Auftrage des Arbeiter- und Soldatenrats.
Das stellv. Generalkommando XVIII. A.-K.
v. Stadnitz, Generalmajor.

Wird veröffentlicht,

Wiesbaden, den 6. 12. 18,

Garnisonkommando.

Schweizer Blusen

halbfertig
werden so lange der Vorrat reicht
billig verkauft
sowie grössere und kleinere
Damen-Kragen

Nisple-Heeb

Gr. Burgstr. 2. 795

Kaffee „U 9“

und
Wiesbadener Weinstuben
Marktstrasse 26.
Täglich Künstler-Konzert.
Schnelles Familien-Kaffee
am Platze 658

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne,
Mauritiusstr. 12. — Tel. 6137.
Erstaufführung!
Aus der Jugendzeit
klingt ein Lied...
Lebensbild in 4 Akten.
In der Hauptrolle: Ellen Richter.
Wenn Dreie eine Lieben.
Lustspiel in 2 Akten.

Kalastris

idealer Korsett-Ersatz mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des Korsetts.
schlanke Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonderlich zu beengen. Die weltbekannteste, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichte Wertfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse beruhen auf der genauesten Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität.
Auskunft u. illustr. Broschüre kostenlos durch:

Kalastris-Spezialgeschäft, Wiesbaden
Telefon 4256. nur Wilhelmstr. 4. Telefon 4256

Nach langjähriger Tätigkeit an den Hebammenlehranstalten und Universitäts-Frauenkliniken Frankfurt a. Main, Marburg und Greifswald, zuletzt als I. Assistenz- und Oberarzt, habe ich mich hier als

Spezialarzt für Kinderkrankheiten u. Geburtshilfe

niedergelassen.
Sprechstunden: Dr. med. Hans Fries
Werk. 11½—12½
Sonntags 9—10
Tanusstrasse 34, I. Telefon 1770.

Thalia-Theater

Erstaufführung!
Der Schwur.
Tragisches Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle: Bruno Kastner.

Piccolo Elly.
Lustspiel in 3 Akten mit
Elly Berry.

Fremdenheim

im Blumenhaus Jung
652 Tel. 652
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk 3.50 an.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle bankmäßigen Geschäfte, übernimmt Vermögens- und Nachlass-Verwaltung, vermittelt Stahlkammer-Schrankflächen, verwahrt Effekten und verschlossene Depots, versichert Wertpapiere gegen Kursverlust bei der Auslösung, sowie Anleihen feindlicher Staaten gegen Kapitalverlust bei der Auslösung.

Haus Winter

Sonnenbergerstrasse 34
Fernsprecher 783.

In nächster Nähe des Kurhauses gelegen, bietet in behaglichen Räumen bei vorzüglicher Verpflegung angenehmen

Aufenthalt. Elektrisches Licht. Fahrstuhl. Zentralheizung.

Inh.: Frau Lina Meyer, Witwe.

Kölnischer Hof

kleine Burgstr. 6
Telefon 28.

Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus
mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen.
Elektrisches Licht. Zentral-Heizung. Personen-Aufzug

Zimmer mit und ohne Pension. 666
Mässige Preise.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978. Rheinstrasse 19. Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. — Weine erster Firmen.

Ab 7 Uhr:

Erstklassiges Künstler-Konzert

vom Schrammel-Trio Monashia.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, dem Gasthof und dem Domgarten.
Erstklassige Familienpension. Aller modernster Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension ab 10 Mk. pro Person. Besitzer: U. BIRNBAUM

Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.— an.

Bequeme Krankentstahl-Einfahrt.



Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.
Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.
Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften
Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material
Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Anproben ohne Kantzwang. Telefon Nr. 605.



MODELL-KLEIDER
STRASSENKLEIDER NACHMITTAGSKLEIDER
PELZE
J. BACHARACH
HOPLIEPERANT
Webergasse 4

Hofrat Fabers
höhere Privatschule
Adelholdstrasse 71.
Von Sexta bis Sekunda, erteilt Einjährigengzeugnis. Kleine Klassen, individueller Unterricht, gute Erfolge
Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern. 606

Fremdenheim
Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.
Amerikaner gute Küche. Mässige Preise.
Elektrisches Licht. Bäder im Hause.
Gemüthlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 684

Pension Erika
Taunustr. 26, II. 651
feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung. Empf. vom Deutschen Offizierverein.

Wohn- u. Schlafzimmer
eleg. möbl. in Villa
zu verm. Kapellenstr. 49. Tel. 605-769

Neu eröffnet!
Weinstube u. Restaurant
ROLAND
5 Spiegelgasse 5 657
— 2 Minuten vom Kurhaus und Theater. —
Naturreine Weine. Zeitgemässe Küche.

J. & G. ADRIAN
Königl. Ho'spediteure
Wiesbaden
Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prämie Abholung zu jeder Tagesstunde

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Kaiserstrasse 5 und Platterstrasse 2
Grosser Neubau
mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung.
Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 688
Verwalter: Wilh. Sturm.

Christliches Hospiz
Oranienstr. 53. Telephon 2689.
Zimmer mit und ohne Pension. Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.
Heim für erwerbstätige Damen.
671 Mittagstisch
einzel Mk. 1.75. Monatspreis Mk. 1.60.

Zahn-Arzt Johannes Groth
vormals Professor der Zahnheilkunde in Strassburg
Sprechstunden: 9-1 u. 3-5. Spezialität: Kronen u. Brücken
Wiesbaden, G. Burgstrasse 14, Tel. 6554.

PINO BAD TEMMLER-WERKE

das ergiebigste und im Gebrauch billigste

Fichtennadelbad

von hervorragender nervenstärkender Wirkung und köstlichem Aroma. 12 Bäder Mk. 3.50.
Aerztlich vielfach empfohlen, zu haben in allen Apotheken, Drogerien und besseren Parfümeriegeschäften.

TEMMLER-WERKE Wiesbaden - DETMOLD - Stuttgart.

Fabrik-Niederlage: A. Falkner & Co., Wiesbaden, Moritzstrasse 68.



Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 4. Dezember 1918.

Altmayer, Fr., Montabaur	Zum neuen Adler
Bacharach, Hr. Kfm. m. Begl., Seligenstadt	Karishof
Balz, Hr. m. Fr., Westhofen	Cordan
Bausch, Hr., Wörsdorf	Zum Erbprinzen
Becker, Fr., Bretzenheim	Augenheilstalt
Bierbrauer, Hr. Assessor, Altenkirchen	Hotel Vogel
Bill, Fr.,	Grüner Wald
Biskop, Fr.,	Dotzheimer Strasse 19
Böttcher, Hr., Eichholz	Gasthof Krug
Bremen, Hr., Krefeld	Wiesbadener Hof
Budecke, Fr. Kapitanleutn., Wadern	Cordan
Bruck, Hr. Leutn., München	Reichspost
Colemann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Karishof
Dammer, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen	Karishof
Deuss, Hr. Fabrikbes., Barmen	Alleeaal
Diehl, Hr. Kfm., Lg.-Schwalbach	Hotel Berg
Diehl, Fr., Lg.-Schwalbach	Hotel Berg
Dielmann, Hr.,	Zum Erbprinzen
Delius-Dümmier, Fr., Opernsängerin, München	Heidelberger Hof
Dichen, Hr. Leutn.,	Metropole u. Monopol
Driesen, Hr. Bankier, Brüssel	Privatklinik Dr. Guradze
Duensing, Hr.,	Hospiz z. hl. Geist
Dussner, Hr., Wetzlar	Alleeaal
Ebeling, Hr. Leutn.,	Reichspost
Ernst, Hr., Oberjosbach	Zum Falken
Feist, Hr.,	Wiesbadener Hof
Franke, Hr. Kfm., Bochum	Reichspost
Fries, Hr. Kfm., Heiligenwald	Weisses Ross
Geissler, Hr. m. Fr., Leisnig	Weisses Ross
Giersberg, Hr. Oberst m. Fr.,	Cordan
Giller, Hr.,	Zum Erbprinzen
Görtz, Hr., Weilburg	Gasthof Krug
Gottinger, Hr. Kfm. m. Begl., Eisenbach	Rheinischer Hof
Grossmann, Hr., Idstein	Hospiz z. hl. Geist
Grüthl, Hr. Kfm., Köln	Gasthof Krug
Grünweller, Hr. Major a. D., Alpenrod	Gr. Burgstr. 8
Haalmer, Hr. Hptm., Strassburg	Cordan
Haensel, Fr., Bacharach	Grüner Wald
Haensel, M., Fr., Bacharach	Grüner Wald
Hegener, Hr. Landgerichtsdirktor,	Hotel Berg
Heck, Hr. Offizier, Diez	Hotel Berg
Held, Kind, Biebrich	Privatklinik Dr. Guradze
Hemberger, Hr., Zorn	Zum Falken
Henk, Hr.,	Hotel Berg
Hensel, Hr. Kfm., Mainz	Zum Erbprinzen
Henning, Hr., Stettin	Wiesbadener Hof
Hennig, Hr. Leutn.,	Reichspost
Herz, Fr. Rent.,	Hospiz z. hl. Geist
v. d. Heydt, Hr. Kfm., Godesberg	Evangel. Hospiz
Hilger, Fr., Remscheid	Tannus-Hotel
Hoffmann, Hr.,	Zum Falken
Hoffmann, Hr. Dr., Frankfurt	Haus Dambachtal
Holzhäuser, Hr., Martenrod	Rheinischer Hof
Hoppe, Hr. Hptm.,	Nassauer Hof
Holubicka, Hr. m. Fr., Wirges	Zum Erbprinzen
Horvath, Hr. m. Fam., Berlin	Kirchgasse 64
Hützen, Hr.,	Wiesbadener Hof
Huberstock, Hr., Wörsdorf	Zum Erbprinzen

Huno, Hr. Kfm. m. Begl., Mainz	Jahn, Hr. Dr. med., Wittenberge
Jacoby, Fr., Mannheim	Oberländer, Hr. Kfm., Bukarest
Jordan, Fr. m. Tochter, Idstein	Jost, Hr. m. Fr., Wirges
Käss, Fr., Mainz	Kastlowa, Hr. Hptm., Heidelberg
Keuth, Hr.,	Kirschner, Hr. Offizier,
Klein, Hr., Winkel	Kloeker, Hr. Leutn.,
Knibus, Fr., Mainz	Kobig, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
König, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Kuehmann, Fr., Heidelberg
Lehmann, Fr., Frankfurt	Lemte, Fr., Hannover
Leny, Hr.,	Löffler, Hr. m. Fr., Biebrich
von Loehr, Fr., Mainz	Löser, Fr., Nürnberg
Lorenzen, Hr. Leutn. m. Fr., Hamburg	Lämberger, Hr. Direktor, Brüssel
Ländroth, Hr. Kfm., Hechtsheim	Merkelbach, Hr., Portugal
Meurer, Hr. stud. med.,	Meyer, Hr. Leutn. m. Fr., Hannover
Müller, Hr. Kfm.,	Müller, Fr., Gau-Bischofsheim
Müller, Fr. Lehrer, Walldorf	Müller, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Schlangenbad
Olden, Hr. Schriftsteller, Königstein	Oppenheimer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Ottstadt, Hr. m. Fr., Mainz	Neu, Hr., Saarlouis
Neumann, Hr. Chemiker Dr. m. Fam., Berlin	Nobiling, Fr., Lehrerin, Boppard
Perlitz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Peter, Hr., Wirges
Pieterek, Hr. Kfm., Karlsruhe	Priester, Fr., Lg.-Schwalbach
Rath, Hr. Gutsbea,	Reuter, Hr., Berlin
Reichert, Hr. Leutn., Winkel	Reininger, Hr., Königshofen
Reuter, Fr., Mainz	Ruess, Hr. Veterinär,
Ruhdorf, Hr. stud. ing. Leutn., Ingolstadt	Sauer, Hr. m. Fr., Grenzhausen
Schlosser, Hr. Architekt, München	Schmidt, Fr. Lehrerin,
Scholl, Kind, Presberg	Schroeder, Hr.,
Schunck, Hr. Opernsänger, München	Schweder, Hr. Oberstleutn. a. D., Köln
Simon, Fr. Oberin, Boppard	Sonntag, Fr. Oberst,
Spielteke, Hr. m. Begl.,	Stärker, Fr.,
Stamm, Hr. Leutn., Essen	

Gasthof Krug	Cordan
Reichspost	Kronprinz
Cordan	Zum Erbprinzen
Haus Dambachtal	Rose
Wiesbadener Hof	Reichspost
Hospiz z. hl. Geist	Nassauer Hof
Union	Union
Reichspost	Evangel. Hospiz
Luisenhof	Speranza
Hotel Viktoria	Zur Stadt Biebrich
Haus Dambachtal	Münchener Hof
Reichspost	Hotel Berg
Hotel Viktoria	Zum Erbprinzen
Hildastrasse 12	Hotel Vogel
Zum Falken	Christl. Hospiz II
Pariser Hof	Zum neuen Adler
Hotel Berg	Haus Ieko
Zur Stadt Biebrich	Zur Sonne
Cordan	Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock	Zum Erbprinzen
Schwarzer Bock	Zur Stadt Biebrich
Zum neuen Adler	Zum Erbprinzen
Union	Augenheilstalt
Zur Sonne	Reichspost
Grüner Wald	Weisses Ross
Mühlgasse 5	Augenheilstalt
Haus Pasqual	Heidelberger Hof
Alleeaal	Evangel. Hospiz
Adolfsallee 39	Rheinischer Hof
Christl. Hospiz II	Hotel Viktoria

Fremdenheim 636
 Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg 4
 gr. Neubau m. all. Comfort. Vornehmstes Haus am Platze f. Passanten u. Dauermieter, 5 Min. e. Kochbrunnen. Mittags-tisch auch für Nichtwohner.
 Tel. 341. Zimmer m. Pension 9,50 Mk. an.
 Heim f. Offizier-Fam. u. Auslands-Deutsche.

Bade im Badehause!

Nachverzeichnete Hotels haben eigene Thermal-Quelle im Hause oder direkte Zuleitung.

Adler	Zum Kranz
Augusta Viktoria-Bad	Nassauer Hof
Zum Bären	Palast Hotel
Bellevue	Pariser Hof
Bender	Schützenhof
Goldener Brunnen	Schwarzer Bock
Hessischer Hof	Spiegel
Hohenzollern	Viktoria Hotel
Kaiserhof	Weisse Lilien
Kölnischer Hof	Weisses Ross

Stepanet, Hr. m. Fr., Wirges	Zum Erbprinzen
Steptinger, Hr. Oberleutn., München	Hotel Vogel
Strauss, Fr. Direktor, Berlin	Cordan
Stötzer, Kind, Miehlen	Augenheilstalt
Stolze, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Hotel Berg
Baron Syndkowski, Posen	Bellevue
Szameister Hr.,	Reichspost
Tanner, Hr. m. Begl.,	Zum Erbprinzen
Tulke, Hr. m. Begl.,	Rheinischer Hof
Vehrenz, Hr., Laufenselden	Zur Sonne
Vogl, Hr. Kfm. m. Begl., Erfurt	Hotel Epple
Wagner, Hr. m. Fr., Berlin	Union
Weber, Hr. cand. phil., Köln	Zum neuen Adler
Weingärtner, Hr. m. Sohn, Elberfeld	Zur Sonne
Welch, Hr. Ing., Hohenlimburg	Tannus-Hotel
Wenzel, Hr. Kfm.,	Oranienstr. 58
Wenzel, Hr. Leutn. m. Fr., Hannover	Wiesbadener Hof
Wenzel, Hr. m. Fr., Wirges	Zum Erbprinzen
Wienholt, Hr., Stettin	Zum Falken
Winkel, Hr.,	Reichspost
Wolff, Hr. Dr. med., Katzenelnbogen	Wiesbadener Hof
Zeiske, Fr.,	Privatklinik Dr. Guradze
Zimmer, Hr., Essen	Zum Erbprinzen
Zimmermann, Hr., Swinemünde	Wiesbadener Hof

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch beste Aufenthalt. — Schmackhafte, ärtlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2345.

ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden

Wilhelmstrasse 12

MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Vornehme künstlerische **Damenkleidung**
 6, I grosse Burgstrasse 6, I
 Wiesbaden
Auguste Diel
 Anfertigung nach neuesten
 628 Entwürfen.

Helfphotograph
C. H. Schiffer
 Atelier für vornehme Porträts und
 Vergrößerungen
 am **Tannusstrasse 24.**
 — Telefon Nr. 1006. —

Parfum

ein Geschenk für den persönlichen Gebrauch.

Edelflieder, Orchidee Extra, Maiblumen, Wunderveilchen usw., meine eigenen Erzeugnisse, bekannt und beliebt wegen der Reinheit und Nachhaltigkeit des Duftes. M. 5.-, 10.-, 15.- usw.

Armide

Luxuspackung M. 50.-
 Kleinpackung „ 8.-

ein wundervoller Duft, der an den Charakter des zur Zeit nicht lieferbaren, so sehr begehrten Parfums Khatana erinnert.

Gute Marken bekannter anderer Firmen in reicher Auswahl.
Dr. M. Albersheim
 Wilhelmstrasse 38 Wiesbaden Fernsprecher 3007
 Versand gegen Nachnahme.

Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.
Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.
 Mittagstisch von 12—3 Uhr.
 — Abendessen vor und nach den Theatern. —
Frühstückstisch zu kleinen Preisen.
 Extra-Zimmer für kleine Festlichkeiten.

Bekanntmachung.
 Das Garnison Kommando (Oranienstrasse 5) wird mit Samstag, den 7. Dezember aufgelöst.
 Wiesbaden, den 6. Dezember 1918. Garnison-Kommando.

Nassauesches Landestheater.
 Sonntag, den 8. Dezember 1918.
 287. Vorstellung.
 18. Vorstellung. Abonnement D.
 Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Der fliegende Holländer.
 Romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.
 Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.
 Fernsprecher 49.
 Sonntag, den 8. Dezember 1918.
 Nachmittags 1 1/4 Uhr.
 Halbe Preise.
Die jungen Mädchen.
 Schwank in 3 Akten von Alexander Engel und Hans Sassemann.

ODEON-Theater

Erstklassige Lichtspiele.
 Telefon 3088 Kirchgasse 18.
Erstaufführung.
Schicksalsfäden.
 Drama in 4 Akten mit Lya Borré.
Jimonrausch.
 Kieselich-Trickfilm.
Der Weibfresser.
 Lustspiel mit Sacy Blondel
 Naturbilder aus dem Kaukasus.